Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN

STATISTIKHESSEN

Statistischer Bericht



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 08/2026

November 2026

Energieversorgung in Hessen im August 2026

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht
Hr. Walllrapp 0611 3802-629

E-Mail energie@statistik.hessen.de
Internet https://statistik.hessen.de

Copyright
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:
https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services

Zeichenerklärungen

—	=	genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
0	=	Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
. . .	=	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
D	=	Durchschnitt
s	=	geschätzte Zahl
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 2

Begriffserläuterungen 2

Abkürzungen 5

Grafiken

Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen August 2022 bis August 2026 6

Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen August 2022 bis August 2026 6

Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen August 2022 bis August 2026 7

Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen August 2022 bis August 2026 7

Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2026 nach Art der Energieträger 8

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im August 2026 nach fachlichen Betriebsteilen 8

Tabellenteil

1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 9

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 nach ausgewählten Energieträgern 9

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 10

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 nach Energieträgern 10

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 11

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2025 und 2026 nach Monaten und Wirtschaftszweigen 11

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen, beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

— Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung,

— Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,

— Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtlich getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

© Hessisches Statistisches Landesamt,
Wiesbaden, 2026

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
kJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Energieversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen August 2022 bis August 2026

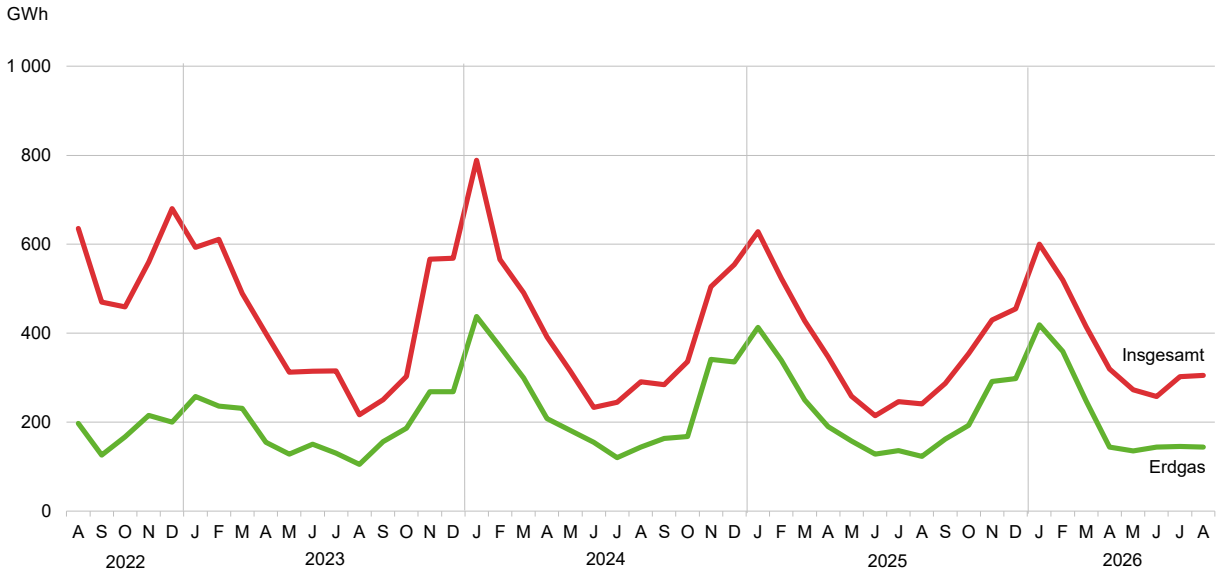


Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen August 2022 bis August 2026



© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen August 2022 bis August 2026

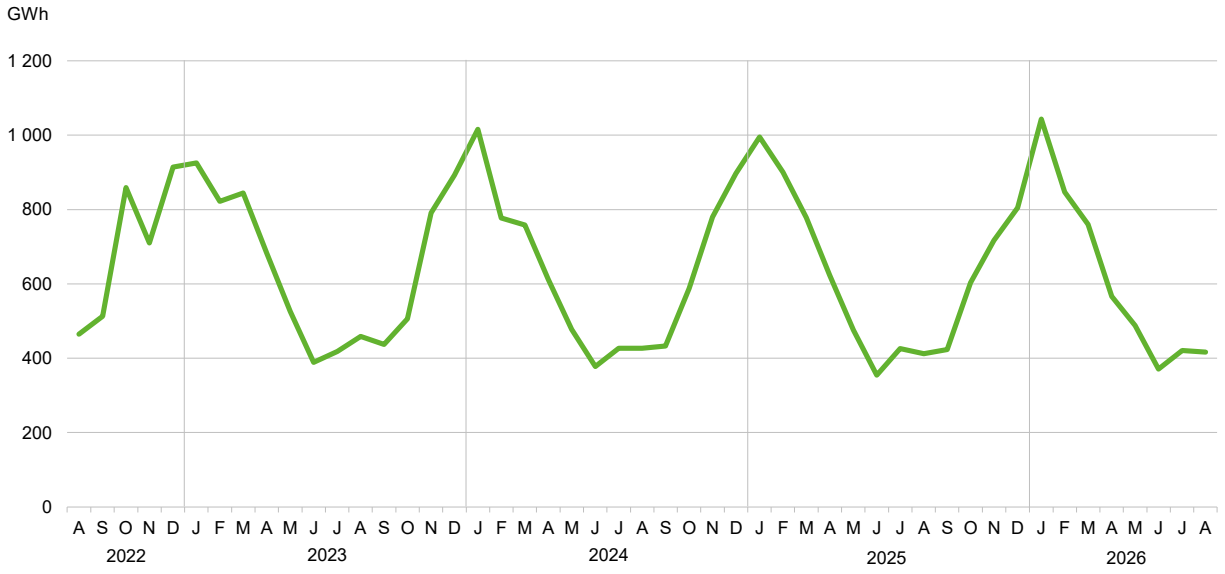
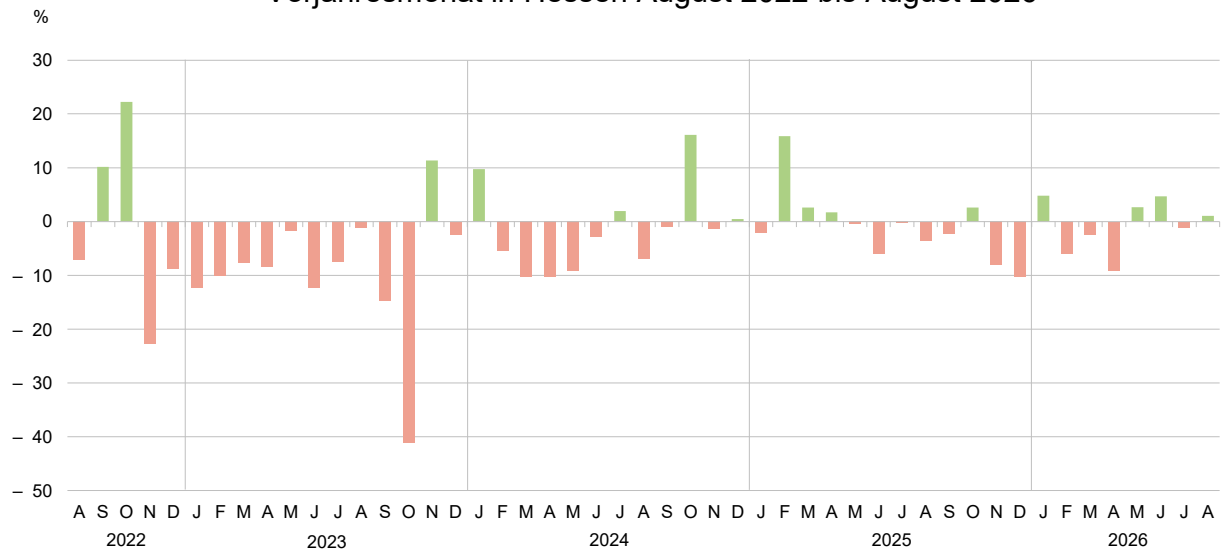
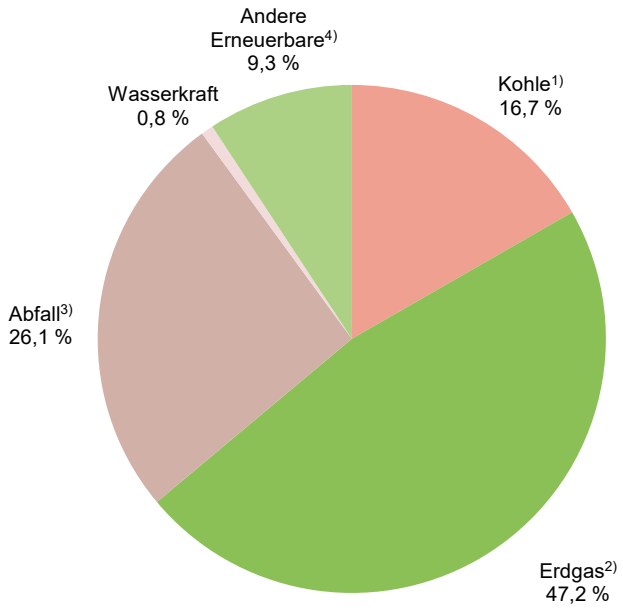


Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen August 2022 bis August 2026



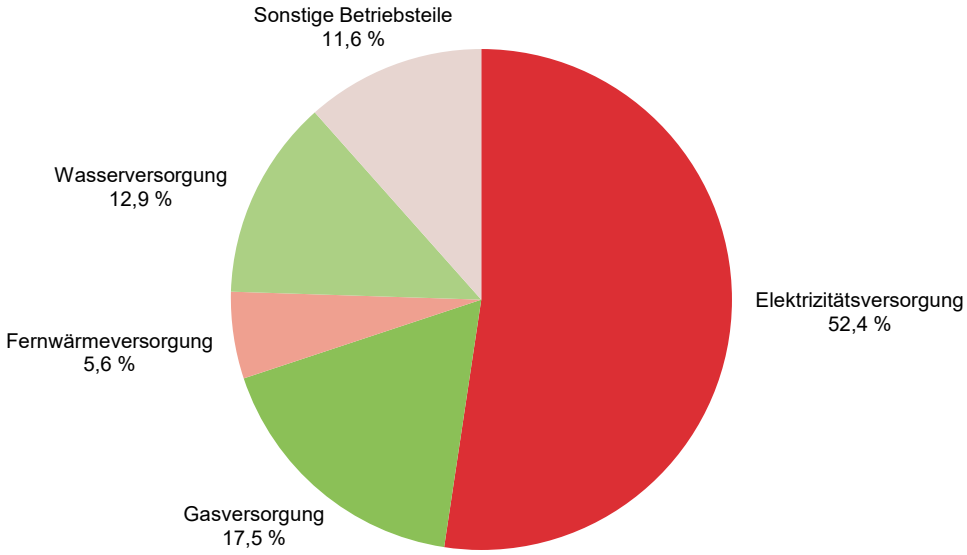
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2026 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. sonstiger Gase. — 3) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 4) Feste und flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan (Bioerdgas), Deponiegas, Klärgas sowie Klärschlamm.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im August 2026 nach fachlichen Betriebsteilen



© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026

Art der Angabe	August 2025[1]	Juli 2026[2]	August 2026[2]	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2025[1]	2026[2]	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	271 792	339 641	342 486	0,8	26,0	3 169 929	3 288 464	3,7
davon aus								
Wasserkraft	4 272	7 878	2 427	– 69,2	– 43,2	73 998	66 240	– 10,5
Wärmekraft	267 520	331 763	340 059	2,5	27,1	3 095 931	3 222 224	4,1
Eigenverbrauch	30 591	37 641	37 031	– 1,6	21,1	283 555	296 218	4,5
Nettostromerzeugung	241 202	302 001	305 454	1,1	26,6	2 886 374	2 992 246	3,7
davon aus								
Wasserkraft	4 187	7 688	2 385	– 69,0	– 43,0	73 039	65 163	– 10,8
Wärmekraft	237 015	294 313	303 069	3,0	27,9	2 813 335	2 927 083	4,0
davon aus								
Kohle[3]	16 915	39 011	51 020	30,8	x	419 394	424 485	1,2
Erdgas[4]	123 426	145 181	144 159	– 0,7	16,8	1 738 099	1 738 771	0,0
Abfall[5]	69 580	81 533	79 635	– 2,3	14,5	428 652	537 132	25,3
anderen Erneuerbaren[6]	27 094	28 587	28 255	– 1,2	4,3	227 190	226 694	– 0,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste und flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan (Bioerdgas), Deponiegas, Klärgas sowie Klärschlamm.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengeneinheit	August 2025[1]	Juli 2026[2]	August 2026[2]	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
					Vormonat	Vorjahresmonat	2025[1]	2026[2]	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Kohle[3]	Tonnen	7 277	19 564	26 378	34,8	x	279 056	283 962	1,8
Erdgas[4]	1 000 m³	42 417	49 527	48 512	– 2,0	14,4	550 847	555 053	0,8
Abfall[5]	Tonnen	164 568	168 429	158 715	– 5,8	– 3,6	1 167 292	1 234 676	5,8
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe[6]	Tonnen	42 520	48 489	44 976	– 7,2	5,8	385 662	397 789	3,1
Biogas, Klärgas und Deponiegas[7]	1 000 m³	3 770	3 889	3 780	– 2,8	0,3	32 453	33 431	3,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 6) Einschl. Klärschlamm. — 7) Einschl. Biomethan (Bioerdgas).

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026

Art der Angabe	August 2025[1)]	Juli 2026[2)]	August 2026[2)]	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahres-monat	2025[1)]	2026[2)]	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle[3)]	20 773	34 816	36 696	5,4	76,7	358 948	433 684	20,8
Erdgas[4)]	158 906	192 457	206 831	7,5	30,2	2 021 840	2 044 381	1,1
Abfall[5)]	49 132	70 178	69 283	– 1,3	41,0	369 936	487 861	31,9
Wasserkraft	65 622	60 631	48 330	– 20,3	– 26,4	684 135	595 993	– 12,9
Windkraft	257 563	316 998	332 358	4,8	29,0	2 657 816	2 859 668	7,6
Photovoltaik	455 156	552 098	481 912	– 12,7	5,9	2 829 506	2 957 559	4,5
Andere Erneuerbare[6)]	79 085	77 429	80 428	3,9	1,7	658 098	666 697	1,3
Insgesamt	1 086 239	1 304 606	1 255 838	– 3,7	15,6	9 580 280	10 045 844	4,9
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern[7)]	823 026	991 945	934 002	– 5,8	13,5	6 452 397	6 831 053	5,9
konventionellen Energieträgern	263 213	312 661	321 836	2,9	22,3	3 127 883	3 214 791	2,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme, sonstige Energieträger sowie andere Speicher. — 6) Feste und flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan (Bioerdgas), Deponiegas, Klärgas sowie Klärschlamm. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026 nach Energieträgern

Energieträger	August 2025[1)]	Juli 2026[2)]	August 2026[2)]	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahres-monat	2025[1)]	2026[2)]	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle[3)]	6 820	13 360	29 193	118,5	x	618 049	529 102	– 14,4
Erdgas[4)]	219 630	240 058	215 952	– 10,0	– 1,7	2 826 087	2 712 758	– 4,0
Abfall[5)]	147 946	128 853	131 893	2,4	– 10,9	1 108 681	1 218 745	9,9
Andere Erneuerbare[6)]	37 508	38 816	39 355	1,4	4,9	411 579	452 230	9,9
Insgesamt	411 902	421 087	416 393	– 1,1	1,1	4 964 395	4 912 835	– 1,0
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern[7)]	111 480	103 243	105 301	2,0	– 5,5	965 598	1 061 410	9,9
konventionellen Energieträgern	300 422	317 845	311 092	– 2,1	3,6	3 998 797	3 851 425	– 3,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste und flüssige biogene Stoffe, Biogas, Biomethan (Bioerdgas), Deponiegas, Klärgas sowie Klärschlamm. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im August 2025 sowie im Juli und August 2026

Art der Angabe	August 2025[1)]	Juli 2026[2)]	August 2026[2)]	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis August		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2025[1)]	2026[2)]	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe[3)]	130	129	129	—	– 0,8	130	129	– 0,8
Beschäftigte[3)]	20 916	21 135	21 459	1,5	2,6	20 599	21 150	2,7
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	10 843	11 075	11 241	1,5	3,7	10 643	11 076	4,1
Gasversorgung	3 798	3 725	3 760	0,9	– 1,0	3 756	3 730	– 0,7
Fernwärmeversorgung	1 078	1 186	1 202	1,3	11,5	1 075	1 183	10,0
Wasserversorgung	2 729	2 714	2 773	2,2	1,6	2 690	2 718	1,0
sonstige Betriebsteile	2 467	2 436	2 484	2,0	0,7	2 434	2 443	0,4
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	2 400	2 600	2 600	0,0	8,4	20 126	20 805	3,4
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1 000 Euro)	121 346	128 605	121 093	– 5,8	– 0,2	933 897	997 558	6,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2025 und 2026 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserversorgung
					Euro			
2025[1)]								
Januar	130,8	145,4	134,4	131,8	5 330,0	5 794,2	5 693,8	4 674,2
Februar	124,1	138,5	120,4	122,9	5 206,4	5 514,7	5 149,3	4 571,7
März	127,3	140,3	127,8	127,5	5 381,2	5 663,0	5 321,0	4 570,9
April	118,6	132,7	122,2	118,6	6 426,2	6 082,5	5 841,8	4 568,0
Mai	117,4	136,0	121,9	119,8	6 213,7	5 882,3	5 203,7	4 534,9
Juni	111,6	128,5	111,6	110,4	5 803,5	6 177,0	6 060,7	4 786,4
Juli	126,6	145,8	125,1	124,1	5 754,3	6 171,2	5 668,8	4 633,7
August	114,0	131,3	108,9	112,7	5 897,6	6 042,9	5 563,6	4 706,8
September	127,5	142,9	127,3	126,4	5 492,2	5 824,7	5 220,3	4 923,3
Oktober	126,1	142,6	128,1	125,4	5 505,9	5 905,0	5 432,5	4 662,1
November	122,0	134,6	119,8	119,9	9 208,9	8 038,6	9 045,6	8 467,0
Dezember	101,1	126,9	107,3	103,8	5 754,9	6 044,1	5 349,7	4 710,7
2026[2)]								
Januar	125,2	140,1	129,5	127,7	5 506,5	6 090,4	5 676,3	4 721,7
Februar	124,5	137,4	123,6	121,6	5 428,3	5 845,1	5 453,4	4 726,9
März	135,2	145,8	135,0	133,8	5 659,9	5 886,2	5 250,2	4 704,4
April	120,4	134,1	120,7	122,1	6 806,1	6 040,5	5 775,6	4 830,4
Mai	108,7	124,2	110,1	109,9	6 527,3	6 217,9	5 587,1	4 807,3
Juni	120,7	139,1	120,5	119,5	6 108,0	6 256,8	6 202,4	5 073,7
Juli	122,0	141,4	117,1	122,8	6 090,6	7 856,6	5 785,3	4 874,5
August	119,9	146,9	117,8	117,8	5 713,9	6 006,7	5 434,6	4 714,1
September	…	…	…	…	…	…	…	…
Oktober	…	…	…	…	…	…	…	…
November	…	…	…	…	…	…	…	…
Dezember	…	…	…	…	…	…	…	…

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026